

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 06.02.2020,

Festsaal der Vorderburg in Schlitz

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Döring, Frank, stv. Ausschussvorsitzender

Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Becker, Stefanie, Ausschussmitglied

Dickert, Michael, stv. Ausschussmitglied für Siemon, Heiko, Ausschussvorsitzender

Gottwald, Gerald, Ausschussmitglied

Hillebrand, Elisabeth, stv. Ausschussmitglied für Ziegler, Thomas, Ausschussmitglied

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied

Dr. Landgraf, Katja, Ausschussmitglied

Dr. Marxsen, Jürgen, stv. Ausschussmitglied für Dr. Koch, Klaus-Dieter, Ausschussmitglied

Magistrat:

Kreuzer, Willy, Stadtrat

Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin

Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin

Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat

Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführer:

Höhl, Steffen, Schriftführer

Von der Verwaltung:

Stein, Heidrun, Fachbereichsleiterin Bürgerdienste

Dietz, Alexander, Stadtwerke

Gekkel, Johann, Fachbereich Zentrale Dienste

Hahn, Thomas, Fachbereich Technische Dienste

Jahn, Frank, Stadtwerke

Rohde, Oliver, Wirtschaftsförderung

Wedler, Martin, Fachbereichsleiter Technische Dienste

Nicht anwesend (entschuldigt):

Siemon, Heiko, Ausschussvorsitzender

Dr. Koch, Klaus-Dieter, Ausschussmitglied

Ziegler, Thomas, Ausschussmitglied

Altstadt, Alexander, Bürgermeister

Dickert, Hans-Helmut, Erster Stadtrat

Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat

Ritz, Walter, Stadtverordnetenvorsteher

Braun, Daniel, Fraktionsvorsitzender

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Schlitz vom 30.01.2020
2. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2011 sowie Entlastung des Magistrates
VL-1174/XI
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schlitz und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Jahr 2020
hier: Beratung und Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung
4. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2020

Stv. Ausschussvorsitzender Frank Döring begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, das ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Schlitz vom 30.01.2020

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsausschuss vom 30. Januar 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig
 7 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen

2. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2011 sowie Entlastung des Magistrates

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand beantragt aufgrund der gleichlautenden Prüfungsfeststellungen die Beschlussfassung analog des Jahresabschlusses 2010 zurückzustellen und das Ergebnis des Gespräches mit dem Rechnungsprüfungsamt am 10. Februar 2020 abzuwarten.

Beschluss:

Die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Schlitz für das Haushaltsjahr 2011 sowie die Entlastung des Magistrates wird zurückgestellt.

Eine Entscheidung ist nach Anhörung des Rechnungsprüfungsamtes im Rahmen der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Februar 2020 zu treffen.

Abstimmung: Mehrheitlich dafür
 5 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schlitz und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Jahr 2020
hier: Beratung und Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung

Stv. Ausschussvorsitzender Frank Döring verweist auf die Anträge der Fraktionen und die im Rahmen der heutigen Sitzung vorgelegten Änderungen hierzu.

Stv. Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen führt an, dass die BLS-Fraktion noch einen Antrag ergänzt hat. Weiterhin wird durch ihn beantragt, über jede Position der Änderungsanträge der Fraktionen einzeln abzustimmen.

Stv. Ausschussvorsitzender Frank Döring lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Gemäß Antrag des stv. Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen wird über jede Position der Änderungsanträge der Fraktionen einzeln abgestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig

Somit erfolgt die Abstimmung über die vorgelegten Änderungsanträge der Fraktionen über jede Position einzeln.

Anträge der CDU-Fraktion:

Produkt 12219 - Spende Tierheim

Beschluss:

Die Spende in Höhe von 6.000 EUR für das Tierheim wird gestrichen.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Produkt 36601 – Rutschturm Spielplatz Nieder-Stoll

Beschluss:

Die Kosten für den Rutschturm Spielplatz Nieder-Stoll werden um 3.000 EUR reduziert und mit 5.000 EUR veranschlagt.

Abstimmung:

Einstimmig

Produkt 36601 - Abenteuerspielplatz

Beschluss:

Die Mittel „Konzepterstellung Abenteuerspielplatz“ sollen schon für erste Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Produkt 51101 – Baugrundstücke Neubaugebiet Schlitz

Beschluss:

Der Verkaufspreis für Baugrundstücke im Neubaugebiet Schlitz soll auf 65 EUR/qm festgesetzt werden.

Abstimmung:

Einstimmig

Produkt 54101 – Blumenweg Hutzdorf

Beschluss:

Der Blumenweg soll ausgebaut und nicht ständig repariert werden. Der Ansatz wird gestrichen.

Abstimmung:

Einstimmig

Produkt 57301 – DGH Hutzdorf

Beschluss:

Der Ansatz für die Erneuerung der Toilettenanlage Hutzdorf wird gestrichen. Es sind evtl. Reparaturen durchzuführen.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Produkt 55301 – Friedhof Pfordt

Beschluss:

Es sind 5.000 EUR für die Reparatur der Friedhofsmauer Pfordt zu veranschlagen.

Abstimmung:

Einstimmig

Bau eines Mini-Soccerfeldes

Beschluss:

Veranschlagung von 30.000 EUR für den Bau eines Mini-Soccerfeldes am Damenweg.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Haushaltsbegleitbeschlüsse – CDU-Fraktion

Landesmusikakademie

Beschluss:

Beim barrierefreien Zugang zum LMA soll geprüft werden, ob nicht verwendete KIP-Mittel für die Herstellung verwendet werden können. Zusätzlich soll die Ausführung mit der Riegel-Variante erfolgen.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Schlaglochprogramm

Beschluss:

Die Kosten für das Schlaglochprogramm sollen besser zwischen der Kernstadt und den Ortsteilen aufteilt werden.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Leistungsentgelte Musikschule

Beschluss:

Die Leistungsentgelte für die Musikschule sollen zum neuen Schuljahr angepasst werden.

Abstimmung:

Einstimmig

Kindertageseinrichtungen

Ausschussmitglied Kevin Alles führt aus, dass hier in Bezug auf die Containerlösung ergänzt werden soll, dass diese unter anderem überlegt werden soll. Es wird fraktionsübergreifend betont, dass dies keine dauerhafte Lösung sein kann.

Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf führt an, dass es sich hier nur um einen Zeitraum von 1 bis 2 Jahren handeln kann.

Beschluss:

Aufgrund der hohen Nachfrage bei den Kindergärten ist ein Engpass der Kapazitäten zu erwarten. Hier kann kurzfristig unter anderem mittels Containern Abhilfe geschaffen werden. Die evtl. Kosten sind im Nachtrag zu etatisieren.

Abstimmung:

Einstimmig

Bauernhofkindergarten

Ausschussmitglied Prof. Dr. Hillebrand führt hierzu aus, dass der SPD-Antrag der weitergehend sei und deshalb hier keine Zustimmung erfolge.

Von Ausschussmitglied Kevin Alles wird angeführt, dass der letzte Satz des Begleitbeschlusses zu streichen sei.

Beschluss:

Der geplante Bauernhofkindergarten soll weiter verfolgt und in städtischer Regie betrieben werden.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Anträge der CDU-Fraktion zum Wirtschaftsplan:

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand führt aus, dass die SPD-Fraktion lediglich dem ersten Antrag bezüglich Anpassung Stromerhöhung zustimmen wird.

Bereich E-Werk

Beschluss:

Aufgrund der Stromerhöhung ist mit höheren Einnahmen zu planen. Der Ansatz ist um 35.000 EUR zu erhöhen.

Abstimmung:

Einstimmig

Beschluss:

Die Beraterkosten werden als zu hoch angesehen und auf 60.000 EUR reduziert.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Beschluss:

Kredite sollen für das E-Werk aufgenommen werden, um die Eigenkapitalverzinsung zu verbessern. Die Kreditaufnahme soll mit 289.156 EUR festgesetzt werden.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Beschluss:

Die Zuführung zum Vermögensplan Wasserwerk wird mit 150.000 EUR veranschlagt.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Bereich Wasserwerk

Beschluss:

Eine Kreditaufnahme ist nicht notwendig.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Beschluss:

Es ist eine Zuführung von 150.000 EUR vom E-Werk zu veranschlagen.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Bereich Abwasser

Beschluss:

Die Erlöse für Verwertung von Klärschlämmen sind mit 230.000 EUR festzusetzen.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Beschluss:

Für die Erschließung Gewerbegebiet Hartershausen ist der Ansatz auf 200.000 EUR zu reduzieren. 200.000 EUR sind als Verpflichtungsermächtigung aufzuführen.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Beschluss:

Eine Kreditaufnahme im Abwasserbereich ist nicht notwendig.

Abstimmung:

Mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Anträge der SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Prof. Dr. Hillebrand verweist auf die zur heutigen Sitzung vorgelegten Änderungen der Anträge seitens der SPD-Fraktion (siehe ANLAGE I). Bei den Punkten 3, 5 und 10 haben sich Veränderungen ergeben.

1. Ergebnishaushalt „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beschluss:

Von den Aufwendungen unter Position „61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) i.H.v. 466.550 EUR sind Aufträge i.H.v. 100.000 EUR vom Bauhof zu erbringen.

Abstimmung:

Einstimmig

Die daraus resultierenden Veränderungen sind im Wirtschaftsplan ebenfalls zu berücksichtigen.

2. Produkt 11114 Landesmusikakademie und Ökonomiegebäude

Hierzu führt Stadtrat Willy Kreuzer an, dass aus Sicht des Denkmalschutzes und der Fachplaner eine Innenlösung für sehr schwierig erachtet wird und kaum zu realisieren sei. Auch in Bezug auf die Kosten seien hier keine Einsparungen zu erwarten. Nach den aktuellen Planentwürfen, welche mit dem Denkmalschutz abgestimmt sind, ergeben sich Kosten von 403.000 EUR.

Stv. Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen schlägt vor, den aktuellen Planungsstand vorzustellen, um dann über eine mögliche Umsetzung und Finanzierung zu entscheiden.

Zum aufgeführten Haushaltsbegleitbeschluss führt die antragstellende Fraktion aus, dass hier das Wort „auch“ zu ergänzen ist.

Beschluss:

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen i.H.v. 150.000 EUR werden auf 0 EUR gesetzt.

Haushaltsbegleitbeschluss:

Es ist auch eine neue technische Lösung für den barrierefreien Zugang innerhalb des Hauses zu suchen.

Abstimmung:

Einstimmig

3. Produkt 12219 Tierschutz (geänderte Fassung)

Es wird durch das Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand darauf verwiesen, dass die Spende an das Tierheim Lauterbach mit 6.000 EUR bestehen bleibt.

Beschluss:

Die Tierschutzverein Schlitz erhält eine Spende i.H.v. 1.000 EUR.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

4. Produkt 12601 Neubau Feuerwehrgerätehaus Üllershausen/Hartershausen

Beschluss:

Das Investitionsvolumen insgesamt wird auf 1,2 Mio. EUR begrenzt.

Im Haushaltsjahr 2020 sind 120.000 EUR abzusetzen.

Im Haushaltsjahr 2021 sind 120.000 EUR abzusetzen.

Im Haushaltsjahr 2022 sind 60.000 EUR abzusetzen.

Abstimmung:

Einstimmig

5. Produkt 36601 Kinderspielplätze

Von Ausschusmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird darauf verwiesen, dass sich im Rahmen der Konzeptplanung auch ein Mini-Soccerplatz ergeben könnte. Dies sei aktuell nicht zu beurteilen, so dass daraus die Ablehnung des CDU-Antrages resultierte.

Beschluss:

Die Auszahlung für Baumaßnahmen „Konzepterstellung Abenteuerspielplatz“ werden auf 0 gesetzt und in die Finanzplanung 2021 aufgenommen.

Abstimmung:

Einstimmig

6. Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Beschluss:

Aus Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet Hartershausen sind 500.000 EUR als Einnahmen einzustellen.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

7. Produkt 51101 Projekt „Ankauf Sportplatz Willofs“

Stadtrat Willy Kreuzer führt hierzu aus, dass er mit einem Teil der Eigentümer Kontakt aufgenommen hat. Diese wären bereit, auch für 2,50 EUR/qm zu veräußern. Ein Grundstückseigentümer könnte sich auch einen Tausch vorstellen. Es wurde seitens der Eigentümer deutlich gemacht, dass diese einen Verkauf anstreben und an einer Pachtlösung nicht interessiert sind.

Ausschusmitglied Dr. Katja Landgraf führt aus, dass sie eine Ungleichbehandlung sieht und die Stadt dann auch bei anderen Vereinen Grundstücke kaufen müsste.

Aus Sicht von Stadtrat Willy Kreuzer ist dies nicht so. Es sei jeweils der Einzelfall zu betrachten und dann eine Einzelfallentscheidung zu treffen.

Von Ausschusmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird eine Änderung des Antrages dahingehend vorgeschlagen, dass der Ansatz auf 20.000 EUR zu reduzieren ist und mit einem Sperrvermerk versehen wird. Nach Vorlage einer Gesamtkonzeption ist dann eine Entscheidung über die Aufhebung des Sperrvermerkes und des Ankaufes zu treffen.

Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf schlägt weiter vor, eine Pachtlösung zu favorisieren. Stadtrat Willy Kreuzer macht deutlich, dass dies mit den Eigentümern nicht realisierbar ist.

Stv. Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen merkt für die BLS-Fraktion an, dass sich insbesondere an dem Preis gestört wurde. Dem geänderten Antrag könne er zustimmen.

Über den geänderten Antrag erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Ansatz für den Ankauf des Sportplatzes Willofs wird von 39.000 EUR auf 20.000 EUR reduziert und mit einem Sperrvermerk versehen. Der Sperrvermerk kann durch die Stadtverordnetenversammlung nach Vorstellung einer Gesamtkonzeption aufgehoben werden.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

8. Produkt 54101 Projekt Radweg Schlitz-Bernshausen – Erneuerung Brückenbelag

Beschluss:

Die Haushaltsposition erhält einen Sperrvermerk. Der Magistrat entscheidet nach einem Ortstermin, ob das Problem nicht durch eine Ausbesserung gelöst werden kann.

Abstimmung:

Einstimmig

9. Produkt 541010 Projekt Schlitz, L3140 Erneuerung Bordsteine

Hierzu führt FBL Steffen Höhl auf Nachfrage aus, dass seitens Hessen Mobil eine Umsetzung der Maßnahme in 2020 vorgesehen ist. Bevor der Fahrbahnbelag erneuert werden kann, wären die Bordsteine zu erneuern.

Der Antrag wird durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen.

10. Produkt 54101 Projekt Radweg Willofs

Beschluss:

Die Auszahlungen werden um 30.000 EUR reduziert und auf 20.000 EUR festgesetzt. Es ist eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 30.000 EUR vorzusehen. Die Ausgabe position erhält überdies einen Sperrvermerk, der aufgehoben wird, wenn der Bewilligungsbescheid für einen Zuschuss vorliegt. Die Anbindung an die Kernstadt ist weiter intensiv zu verfolgen.

Abstimmung:

Einstimmig

11. Produkt 55503 Projekt Kornbrennerei – Neubau Lagerhalle

Ausschussmitglied Kevin Alles führt an, dass die Mieteinnahmen in voller Höhe erst nach der Errichtung erzielt werden können. Daraufhin wird durch Prof. Dr. Konrad Hillebrand der Antrag ergänzt, dass die 6.000 EUR Miete pro Jahr festgesetzt werden sollen.

Beschluss:

Es sind Mieteinnahmen als Folge des Neubaus der Lagerhalle i.H.v. 6.000 EUR pro Jahr vorzusehen.

Abstimmung:

Einstimmig

Haushaltsbegleitbeschlüsse SPD-Fraktion**Beschluss:**

Der Magistrat sucht einen Standort für einen zusätzlichen städtischen Kindergarten. Im Haushaltsplan 2020 ist dafür eine Anlauffinanzierung i.H.v. 200.000 EUR einzustellen.

Abstimmung:

Einstimmig

Beschluss:

Der Magistrat erwirbt Grundstücke für ein neues Wohnbaugebiet. Im Haushaltsplan 2020 sind dafür 300.000 EUR bereitzustellen.

Abstimmung:

Einstimmig

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand führt aus, dass die Begrenzung der Kreditaufnahme auf Basis der Beschlüsse zu den Änderungsanträgen anzupassen ist.

Beschluss:

Die Kreditaufnahme wird auf 1 Mio. EUR begrenzt.

Abstimmung:

Einstimmig

Anträge der BLS-Fraktion (Anlage II)

1. Produkt 57305 – Märkte/Veranstaltungen

Stv. Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen trägt den zur heutigen Sitzung vorgelegten Antrag vor und begründet diesen. Stadtrat Willy Kreuzer fragt nach, ob der Betrag von 500 EUR als Deckelung der Kosten zu verstehen ist, da darüber hinaus noch Kosten der Verwaltung und des Bauhofes entstehen.

Hierzu merkt Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf an, dass 500 EUR für ehrenamtliches Engagement gerechtfertigt seien. Nach weiteren Diskussionsbeiträgen beantragt Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand den Schluss der Debatte.

Beschluss:

Für die Durchführung des Bürgermahls sind 500 EUR in den Haushalt einzustellen. Die Organisationsgruppe schlägt vor, das Bürgermahl zukünftig im 2-Jahres-Rhythmus in Nichttrachtenfestjahren durchzuführen.

Abstimmung:

Einstimmig

2. Produkt 35105 (Senioren) – Mehrgenerationenplatz

Beschluss:

Die Anschaffung neuer Geräte wird zum Mehrgenerationenplatz Brauereiwiesen verschoben. Die Beschilderung verbleibt am alten Platz.

Abstimmung:

Einstimmig

3. Produkt 36201 Freizeit- und Naturerlebnisgelände Alte Brauerei

Beschluss:

Für weitere Maßnahmen im Bereich des Freizeit- und Naturerlebnisgeländes Alte Brauerei sind 12.000 EUR zu veranschlagen. Es ist zu prüfen, ob eine Förderung über ISEK möglich ist.

Abstimmung:

Einstimmig

4. Produkt 36601 Abenteuerspielplatz

Der Antrag wird zurückgezogen.

5. Produkt 51101 Ankauf Sportplatz Willofs

Der Antrag wird zurückgezogen.

6. Produkt 55302 WC Waldfriedhof

Ausschussmitglied Kevin Alles äußert dahingehend Bedenken, dass dadurch auch die Errichtung von WC-Anlagen an weiteren Friedhöfen gefordert werden könnte.

Beschluss:

Für die Errichtung einer WC-Anlagen am Waldfriedhof sind Auszahlungen von 7.000 EUR zu veranschlagen.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

7. Produkt 57302 Grillplatz Kahl – Erneuerung Dach und Seitenwände

Beschluss:

Für die Erneuerung des Daches und der Seitenwände am Grillplatz Kahl sind Auszahlungen von 15.000 EUR zu veranschlagen.

Abstimmung:

Einstimmig

Haushaltsbegleitbeschluss der BLS-Fraktion

Produkt 11114 – Barrierefreier Zugang Schloss Hallenburg

Beschluss:

Wirksame Maßnahmen gegen Vogelschlag sind als Teil des Projektes vorzusehen.

Abstimmung:

Einstimmig

Anträge der FDP-Fraktion

Von Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf wird auf die mit der heutigen Sitzung vorgelegten Änderungen/Ergänzungen (Anlage III) hingewiesen.

1. Ergebnishaushalt Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf führt in Bezug auf Ergänzung an, dass z.B. 15.000 EUR für Büromaterial eingespart werden können.

Beschluss:

Die Ansätze, besonders in der Position 60100000 Büromaterial (erneute Steigerung nach Umstellung auf papierlosen Sitzungsdienst) scheinen uns zu großzügig. Hier können bei einem Gesamtvolumen von 3.973.879 EUR etwa 35.000 EUR eingespart werden.

Abstimmung:

Einstimmig

2. Produkt 11114 Landesmusikakademie und Ökonomiegebäude

Der Antrag wird zurückgezogen.

3. Produkt 12202 Sicherheit und Ordnung

Beschluss:

Die Stadt Schlitz gibt sich eine neue Gebührenordnung, die unter anderem die Verunreinigung des Stadtbildes mit Müll und Hundekot unter (höhere) Strafen stellt. Dadurch lassen sich Mehreinnahmen von etwa 5.000 EUR erzielen. 2.000 EUR werden im Gegenzug zusätzlich für die Anbringung und Pflege von Hinweisschildern sowie Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich in den Haushalt eingestellt.

Abstimmung:

Einstimmig

4. Produkt 12202 Sicherheit und Ordnung

Beschluss:

Für die Anschaffung zusätzlicher Verkehrsspiegel werden 2.000 EUR in den Haushaltsplan eingestellt. Pro Spiegel muss mit Anschaffungskosten von etwa 600 EUR gerechnet werden.

Abstimmung:

Einstimmig

5. Produkt 12213 Verkehrsüberwachung

Beschluss:

Im Haushalt werden über den bereits erhöhten Ansatz hinaus 10.000 EUR für den Einsatz mobiler Blitzanlagen eingesetzt. In einem Begleitbeschluss wird festgehalten, dass vermehrt zwischen 2 Uhr und 6 Uhr geblitzt werden soll. Von der Anschaffung einer stationären Blitzanlage wird zunächst abgesehen.

Abstimmung:

Einstimmig

6. Produkt 28102 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Beschluss:

Für die mögliche Einführung einer gemeindeeigenen Ehrenamtskarte werden im Haushalt 5.000 EUR eingestellt. Diese werden mit einem Sperrvermerk belegt, der aufgehoben werden kann, sobald die Beratungen im HFWA abgeschlossen sind, falls diese Verwendung von entsprechenden Mitteln nötig machen.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

7. Produkt 28102 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Beschluss:

Der Mitgliedsbeitrag Deutsch-Chinesischer Kultur- und Wirtschaftsverein e.V. in Höhe von 300 EUR wird unter Sperrvermerk gestellt, bis der Verein seine Arbeit im HFWA vorgestellt hat.

Abstimmung:

Einstimmig

8. Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Ankauf Sportplatz Willofs

Der Antrag wird zurückgezogen.

9. Produkt 54101 Gemeindestraßen
Radweg Willofs

Der Antrag wird zurückgezogen.

10. Produkt 54701 Bürgermobil und Stadtbuslinie

Ausschussmitglied Kevin Alles verweist auf die laufenden Prozesse im IKEK und die seitherigen Umfragen und sieht daher keine Notwendigkeit.

Beschluss:

Die Stadt Schlitz baut ihr Engagement in diesem gerade für junge und alte Mitbürger/innen wichtigen Bereich aus. Für die Anschaffung und Pflege von Haltestellenschildern und Wartebänken, Öffentlichkeitsarbeit und die Erweiterung des Angebots in bisher schlecht an den ÖPNV angebundenen Ortsteilen werden im Teilergebnishaushalt zusätzlich 10.000 EUR veranschlagt.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

11. Produkt 55102 Pfordter See

Von Ausschussmitglied Kevin Alles wird in Bezug auf die dortigen Überschwemmungsgebiete eine Errichtung fester WC-Anlagen kritisch gesehen.

Beschluss:

Analog zur geplanten Anlage am Waldfriedhof wird auch am Pfordter See eine Toilettenanlage errichtet. Diese bietet eine schnell umsetzbare Aufwertung des Naherholungsgebietes Pfordter See für Angestellte und Besucher/innen.

Investition (laut Konzept Waldfriedhof): 7.000 EUR

Laufende Kosten: 500 EUR p.a.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

12. Produkt 55502 Land- und Forstwirtschaft

Ausschussmitglied Kevin Alles führt an, dass seitens der CDU-Fraktion hier keine Notwendigkeit gesehen wird.

Beschluss:

Die sommerliche Hitze macht Waldtieren zu schaffen. In anderen Gemeinden wurden bereits in den vergangenen Jahren Gegenmaßnahmen (zum Beispiel Aushub von Trinklöchern im Gemeindewald) ergriffen. Für den Fall, dass sich an der Situation in 2020 nichts bessert und von höherer Stelle keine geeigneten Initiativen kommen, stellt die Stadt Schlitz für eigene Maßnahmen 5.000 EUR in den Haushalt ein.

Dieser Betrag wird zunächst unter Sperrvermerk gestellt. Der Magistrat der Stadt Schlitz wird gebeten bis spätestens Mai 2020 Experten von HessenForst und anderen fachkundigen Institutionen einzuladen, um zu besprechen, welche Maßnahmen im Schlitzerland am sinnvollsten umgesetzt werden können. Abhängig vom Ergebnis wird der Sperrvermerk aufgehoben.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

13. Produkt 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung

Beschluss:

Die Stadt Schlitz lobt künftig einen Preis für besonders Innovative Investitionen von Gewerbetreibenden (z.B. im Bereich Produktinnovation, aber auch Barrierefreiheit, energetische Sanierung etc.) aus. Für Preisgelder und Organisation werden 5.000 EUR eingestellt. Die Satzung für den Wettbewerb erarbeitet der Magistrat in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt Schlitz. Die Ergebnisse werden im HFWA vorgestellt.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Haushaltsbegleitbeschlüsse der FDP-Fraktion

Produkt 11114 Landesmusikakademie und Ökonomiegebäude

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, die Miete zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach oben anzupassen. Steigende Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen müssen über die Erträge wenigstens teilweise aufgefangen werden.

Abstimmung:

Einstimmig

Produkt 28102 Heimat und sonstige Kulturpflege

Beschluss:

Die Stadt Schlitz verleiht künftig besonders verdienten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Bereich Ehrenamt eine Ehrennadel. Die Ehrennadel wird in den Kategorien Silber und Gold verliehen. Vorschläge für die Verleihung macht der Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung, die dann darüber abstimmt. Die Materialkosten p.a. dürften sich im unteren dreistelligen Bereich bewegen. Eine eigene Position im Haushaltsplan scheint daher nicht nötig zu sein.

Abstimmung:

Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Produkt 55503 Landwirtschaftliche Unternehmen (Kornbrennerei)
Neubau Lagerhalle

Ausschussmitglied Kevin Alles führt an, dass die Prüfung der Rentabilität als Ergänzung mit aufzunehmen. Dem wird durch den Ausschuss zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadt Schlitz verpflichtet sich, künftig unter Berücksichtigung der Rentabilität immer zu prüfen, ob auf Neubauten PV-Anlagen installiert werden können. Dies gilt für städtische Gebäude genauso wie für entsprechende Projekte der Werke und Eigenbetriebe. So weit die Entscheidung nicht direkt bei der Stadt Schlitz liegt, verpflichten sich die Vertreter/innen der Stadt Schlitz in den jeweiligen Gremien, die Prüfung und den Bau von PV-Anlagen (ebenfalls unter Berücksichtigung der Rentabilität) nachdrücklich zu unterstützen.

Abstimmung:

Einstimmig

Anträge der FDP-Fraktion zum Wirtschaftsplan

Einzelplan Bauhof

Beschluss:

Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz werden in 2020 Mittel in Höhe von 150.000 EUR eingeplant, um die Planung und Errichtung weiterer PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden zu ermöglichen. Die Finanzierung erfolgt, so weit nicht über Förderprogramme erreichbar, über Kreditaufnahme.

Abstimmung:

Einstimmig

Haushaltsbegleitbeschluss der FDP-Fraktion zum Wirtschaftsplan

Einzelplan Bauhof

Beschluss:

Der Betrieb von PV-Anlagen durch den Bauhof kann nur eine Zwischenlösung sein. Die Stadtwerke werden beauftragt, die Gründung einer eigenen Betriebsgesellschaft zu prüfen und anschließend in der Betriebskommission und dem HFWA vorzustellen.

Abstimmung:

Einstimmig

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

Beschluss:

Der Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2020 wird unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Investitionsprogramm 2020 beschlossen.

Abstimmung:

Einstimmig

Beschluss:

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2020 wird einschließlich Haushaltssatzung und Stellenplan unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Haushaltsplan für das Jahr 2020 beschlossen.

Abstimmung:

Einstimmig

Beschluss:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2020 einschließlich Satzung, Stellenplan und Finanzplan wird unter Einbeziehung der im HFWA beschlossenen Änderungsanträge als Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 beschlossen.

Abstimmung:

Einstimmig

4. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2020**Situation der Kindertageseinrichtungen**

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand hat bezüglich der vorgelegten Unterlagen zur Situation im Bereich Kindertageseinrichtungen einige Rückfragen.

Bezüglich des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz führt FBL Heidrun Stein aus, dass die Stadt Schlitz nicht direkt beklagt werden kann. Diese Klage wäre gegen den Vogelsbergkreis einzulegen. Auch können keine Kosten bei der Stadt eingefordert werden. Auch zum Thema Tagesmütter macht FBL Heidrun Stein entsprechende Ausführungen.

Stadtrat Willy Kreuzer merkt noch ergänzend, dass entsprechende Lösungen für die Bereitstellung von Plätzen, wie bereits erläutert, gesucht werden.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand stellt FBL Heidrun Stein anschaulich dar, wie das Anmeldeverfahren für die eigenen Einrichtungen und den katholischen Kindergarten abläuft. Die Absagen werden von der Stadt Schlitz erstellt. Vom Waldorf-Kindergarten liegen keine konkreten Zahlen vor.

Stadtrat Willy Kreuzer verweist auf ein Gespräch mit dem Vorstand des Waldorf-Kindergartens, wo die Zahl von 16 Kindern auf der Warteliste nicht bestätigt wurde. Weiterhin führt er aus, dass im Bereich des Waldorf-Kindergartens auch Überlegungen einer baulichen Erweiterung bestehen.

Durch Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf werden Fragen zum Anmeldeverfahren (Doppelmeldungen), möglichen „Containterstellplätzen“ und zur Warteliste/Statistik gestellt.

Hierzu erläutert FBL Heidrun Stein, dass durch die zentrale Anmeldung über die Stadt möglichst genaue Bedarfe ermittelt werden sollten. Lediglich der tatsächliche Bedarf im Bereich Waldorf-Kindergarten ist nicht bekannt.

Von Stadtrat Willy Kreuzer wird die Problematik der Anmeldung im U3-Bereich kurz thematisiert. Mögliche Unterbringungsmöglichkeiten für kurzfristige Lösungen werden in Kürze geprüft. Konkrete Planungen gibt es noch nicht.

Zur Warteliste und zur Statistik macht FBL Heidrun Stein entsprechende Ausführungen, wobei sich Zuzug, Geburtenrate, Migrationskinder etc. nur bedingt steuern und planen lassen. Insbesondere in den letzten beiden Jahren haben sich hier Veränderungen ergeben, so dass auch die aktuellen Zahlen und Planungen mit Unsicherheiten behaftet sind.

Nachdem keine Wortmeldung mehr vorliegen dankt stv. Ausschussvorsitzender Frank Döring für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl
Schriftführer